

Innovativer Pioniergeist

Seit 1996 in Ahaus am Bahndamm erfolgreich: WST erfahrener Partner in der Wasserstrahl-Schneidetechnik

AHAUS • WST Wasserstrahl-schneidetechnik GmbH, am Bahndamm in Ahaus-Wessum ansässig, arbeitet seit 1996 mit der Hochdruck-Wasserstrahl-schneidetechnik.

Auf mehr als 100.000 Betriebsstunden blickt das Team um den geschäftsführenden Gesellschafter Hans-Jürgen Coché mittlerweile zurück. Nachdem 2006 auf eine komplett neue Hochdrucktechnik umgestiegen wurde, hat sich eine nie da gewesene Effizienz eingestellt. Ausfallzeiten durch de-

fekte Hochdruckkomponenten gehören auch wegen des Einsatzes der selbstentwickelten Hochdruckdichtungstechnik der Vergangenheit an. Die meisten Verschleißteile werden – mit einigen Ausnahmen – selbst hergestellt. Das ist einer der Vorteile, Pionier im Bereich der Wasserstrahl-schneidetechnik zu sein. 2008 wurden nun die Pläne aus dem Jahre 2006, den Betrieb erheblich auszubauen, von Hans-Jürgen Coché realisiert. Ein guter Zeitpunkt, da nun aufgrund der Wirtschaftskrise mit rückläufigen Umsatzzahlen auch ein wenig Ruhe einkehren konnte. Diese „Ruhe“ wurde dazu genutzt, neue Techniken im Hause WST einzuführen. Neben der Wasserstrahltechnik gehören nun auch die Laserschneidetechnik, das Abkanten von Blechen sowie das CNC-Fräsen, -Bohren und -Drehen zum Lieferumfang. Durch die Verdoppelung der Produktions- und Bürofläche mit dem Bau einer neuen



Den Bedürfnissen angepasst: Nahezu verdoppelt wurde im vergangenen Jahr die Büro- und Produktionsfläche am Standort am Bahndamm. MLZ-Foto



Zur wirtschaftliche Bearbeitung von Teilen: Arbeitsflächen mit Mehrschneidköpfen.

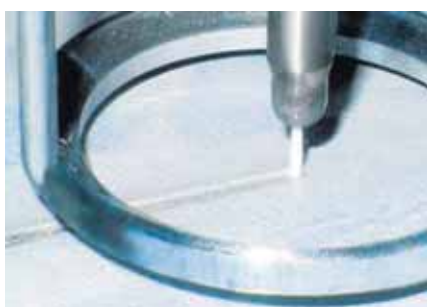
Produktionshalle und den Ausbau von Reserveflächen sowie den Erwerb einer hochmodernen Laserschneideanlage und eines CNC-Bearbeitungszentrum hat die Firma WST den Grundstein für den Ausbau des Betriebes gelegt. Ein weiterer Ausbau, der mittelfristig schon geplant ist, wird wohl aus Platzgründen nicht mehr am bisherigen Firmensitz in Wessum möglich sein. Der

Standort Wessum wird aber nicht aufgegeben, sondern wie ursprünglich allein der Wasserstrahl-schneidetechnik vorbehalten bleiben, berichtet Coché. Zurzeit ist eine weitere Zertifizierung nach der Druckgeräte Richtlinie 97/23/EG in Arbeit. Dies ist der Auftragsituation im Hause WST geschuldet, da neben der Windkraft, der Luftfahrttechnik und dem allgemeinen Maschinenbau immer mehr

der Druckgerätee Bau im Fokus der Firmenaufträge steht. Aber selbst der Küchenbauer oder der Innenausbauer zählt zum Kundenstamm der Firma, da immer mehr Naturstein verarbeitet wird – und das auch im Hause WST. Denn zu einem der allerersten Aufträge zählte das Schneiden einer Küchenarbeitsplatte, erinnert sich Hans-Jürgen Coché...

» www.wst-ahaus.de

Vom Wasserstrahlschneiden bis zum Umformen Präzision aus einer Hand



Wasserstrahlschneiden

Als Pionier seit 1996 greifen wir auf mehr als 100.000 Betriebsstunden Erfahrung zurück und entwickeln uns stetig weiter.

Laserschneiden

Enge Radien, feine Bohrungen und Spitzen, schmale Stege, scharfe Kanten und Ecken, auch beim härtesten Material, sind hier die Vorteile.

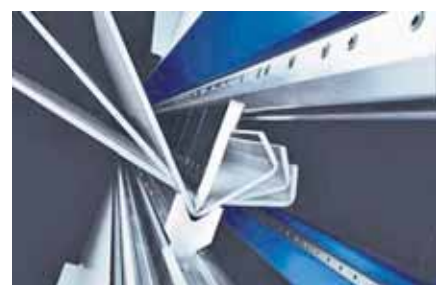


Zerspanende Metallverarbeitung

Fräsen, Bohren, Drehen, Schleifen – eine echte Bereicherung.

Umformen

Moderne Abkantpressen und viel Erfahrung sind unsere Basis für perfekte Ergebnisse.



WST Wasserstrahlschneidetechnik GmbH

Am Bahndamm 63 • Telefon: (0 25 61) 9 62 20-0 • info@wst-ahaus.de
48683 Ahaus-Wessum • Fax: (0 25 61) 9 62 20-11 • www.wst-ahaus.de